

## Notruf und Monitoring – einfach gemacht

Emergency call and monitoring – made easy

**Ein Notrufgerät, das den Aufzug im Hintergrund im Auge behält, bietet jetzt die Safesolutions GmbH.**

**S**törungsbeseitigungen sind personalintensiv und bieten ein großes Potential für Unmut. Die Arbeiten sind nicht planbar und kommen daher meist zum ungünstigsten Zeitpunkt. Wartungen leiden darunter, was wiederum zu vermehrten Störungen führt. Ein Teufelskreis, aus dem Unternehmen einfach ausbrechen können, betont die Safesolutions GmbH: „Ein Notrufgerät, das Ihren Aufzug im Hintergrund im Auge behält, ist das Mittel Ihrer Wahl.“

Das Elseco-GSM-9000 bietet neben dem Sprachnotruf die Batterieüberwachung und den Routineruf. Es kann ein Aufzugsereignis (LMS), eine Diagnose oder einen Sammelalarm übertragen, einen Stromausfall anzeigen sowie Beginn und Ende des Alarms dokumentieren: „Fahrten- und Betriebsstundenzähler liefern verlässliche Nutzerdaten.“

In dem Notruftelefon sind das GSM-Modul, Lautsprecher und Mikrofon und der überwachter Akku eingebaut. Wer sich beim Portal von Safesolutions anmeldet, kann alle seine Aufzüge (nicht nur die Notrufgeräte) im Blick haben und so die Wartungen nach Bedarf planen.

Das Unternehmen bietet auch eine SIM-Karte mit Hintergrundüberwachung. Sollte eine Störung auftreten oder sich das Gesprächsverhalten drastisch ändern, macht Safesolutions seinen Kunden dazu eine Mitteilung, so dass sie ohne Zeitverlust reagieren können.

### EINBAU

Im Regelfall wird Elseco GSM 9000 mitfahrend auf dem Kabinendach installiert. Die einzigen Schnittstellen führen dann zur 230V Spannungsversorgung und zum vorhandenen Notruftaster. Dank der hohen Sprachqualität und elektronisch regelbarer Lautstärke bis zu 60 dB reicht die zentrale Sprechstelle im Gerät aus. Vollduplex ermöglicht bequemes Gegensprechen ohne technische bedingte Unterbrechungen.

Durch die Erweiterung mit LED-Piktogrammen wird die EN 81-28 vollständig erfüllt. Insgesamt können bis zu sechs Sprechstellen angeschlossen werden. Gruppen können sich ein Gerät teilen.

### PROGRAMMIERUNG

Die Programmiersoftware „e-stant“ stellt Safesolutions auf seiner Webseite bereit, dabei kann man zwischen lokaler und Fernprogrammierung wählen. Die Installation sei selbsterklärend, die Programmierung intuitiv, betont das Unternehmen.

### TUTORIAL PER TEAMVIEWER

Damit der Wechsel einfach ist, bietet der Hersteller ein Tutorial per TeamViewer an. So können die Kunden zusammen mit den Techniker alle Möglichkeiten durchspielen.

### GEMEINSAMER EINBAU

Safesolutions bietet an, das Elseco-GSM-9000 mit den Kunden zusammen in einen Aufzug ihrer Wahl einzubauen. Außerdem übernimmt es auch die Installation des Notrufgerätes: „Damit können Sie Kapazitätsengpässe ohne eigenen Aufwand elegant ausgleichen.“ ←

[safesolutions.de](http://safesolutions.de)



Foto: © Safesolutions

Das Elseco-GSM-9000 bietet neben dem Sprachnotruf die Batterieüberwachung und den Routineruf. / Apart from voice emergency call, the Elseco GSM 9000 provides battery monitoring and routine calls.

**Safesolutions GmbH is now offering an emergency call device that keeps an eye on the lift in the background**

**F**ault clearance is personnel-intensive and has great potential for annoyance. The work cannot be planned and therefore usually arises at the least suitable moment. This is at the expense of maintenance, which in turn leads to even more faults. A vicious cycle, which companies can easily break out of, Safesolutions GmbH emphasises, “An emergency call device that keeps an eye on the lift in the background is the ideal solution.”

Apart from voice emergency call, the Elseco GSM 9000 provides battery monitoring and routine calls. It can transmit a lift incident (LMS), diagnosis or collective alarm, display a power failure and document the beginning and end of the alarm, “Trip and operating hour meters provide reliable user data.” →



Im Regelfall wird Elseco GSM 9000 mitfahrend auf dem Kabinendach installiert. / Normally, Elseco GSM 9000 is installed on the car roof.



Foto: © Matthias Bierig/Liftwerk

Neu im Repertoire von Herkules Liftwerk ist unter anderem der MB 1700. / Just added to the repertoire of Herkules Liftwerk is also the MB 1700.

The GSM module, loudspeaker, microphone and monitored battery are built into the emergency call telephone. Anyone who logs on from the Safesolutions portal can keep an eye on all of their lifts (not just emergency call devices) and in this way plan maintenance as needed.

The company also provides a SIM card with background monitoring. If a fault occurs or the voice communication changes drastically, Safesolutions informs its customers so that they can react without loss of time.

#### INSTALLATION

Normally, Elseco GSM 9000 is installed on the car roof. Its only interfaces run to the 230 V power supply and existing emergency call button. Thanks to the high speech quality and electronically adjustable volume up to 60 dB, the central telephone terminal in the device is sufficient. Full duplex permits convenient duplex communication without technically induced interruptions.

EN 81-28 has been observed fully by expanding the LED icons. Up to six telephone terminals can be connected. Groups can share a terminal.

#### PROGRAMMING

Safesolutions provides the programming software "e-stant" on its homepage; customers can choose between local and remote programming. Installation is self-explanatory and the programming intuitive, the company emphasised.

#### TUTORIAL BY TEAMVIEWER

To simplify the changeover, the manufacturer provides a tutorial via TeamViewer. As a result, customers can run through all of the options with a technician.

#### INSTALLATION TOGETHER

Safesolutions is ready to install the Elseco GSM 9000 in a lift together with the customer. In addition, it also assumes the installation of the new device, "This gives you an elegant way to compensate for capacity bottlenecks without any expense on our part." ←

[safesolutions.de](http://safesolutions.de)

## Neue Hublifte für spezielle Förderhöhen

New lifts for special lifting heights

Neu im wachsenden Repertoire des nordhessischen Hublift-Spezialisten Herkules Liftwerk GmbH sind die Lifte MB1400 und MB1700.

Um auch die letzte Lücke im Lift-Portfolio zu schließen, gehen nun die neuen Lifte MB1400 und MB1700 an den Start. Der MB1700 ersetzt dabei den MB1800, die maximale Hubhöhe von 1.790 mm bleibt erhalten. Als Zwischenmodell fährt die MB1400 bis zu 1.490 mm hoch.

In erster Linie wird bei allen Liften auf die Sicherheit und die Qualität geachtet, unterstreicht das junge Unternehmen. Durch die Eigenfertigung von so gut wie allen Bestandteilen im Werk im nordhessischen Kaufungen könne die Qualität und Wertigkeit der verbauten Materialien stets überwacht und gewährleistet werden. Die Langlebigkeit sowie das zeitlose Design sorgen dafür, dass die Lifte sowohl im Innen- als auch im Außenbereich langfristig barrierefreie Zugänge ermöglichen.

Vandalismussichere und wasserdichte Sensortaster mit einer hochsensitiven Bedienfläche gehören zu den möglichen Optionen am Lift. Ebenso beliebt sind die automatische Sicherheitsschranke, der einfache Über-Eck-Zugang oder die Steuerung über eine der firmeneigenen Smartphone-Apps.

Mit insgesamt über 20 Jahren Erfahrung im Bereich des Bauens und Entwickelns von Rollstuhl Liften will die Herkules Liftwerk GmbH Knowhow mit frischen Produkt- und Designideen verbinden. ←

[liftwerk.de](http://liftwerk.de)

Just added to the growing repertoire of the German wheelchair lift specialist Herkules Liftwerk GmbH are the lifts MB1400 and MB1700.

To close the last gap in the lift portfolio, the two new lifts MB1400 and MB1700 are ready to go. The MB1700 replaces the MB1800, the maximum lifting height of 1,790 mm remains. As a model in between, the MB1400 drives up to 1,490 mm.

The safety and quality come first for all lifts, underlines the young company. Because of the in-house production of nearly all components in the factory in Kaufungen (Germany), the quality and class of all used materials could be controlled and guaranteed. The persistence as well as the timeless design enable the lifts to provide a long-time barrier free access, both on the inside and the outside area.

Vandalism-safe and waterproof sensor buttons with a highly sensitive control panel are one of the possible options on the lift. Likewise popular are the automatic safety barrier, the easy adjacent exit or the control via one of the company-owned smartphone apps.

With overall 20 years of experience in building and developing wheelchair lifts, the Herkules Liftwerk GmbH wants to combine know-how with new product- and design concepts. ←

[liftwerk.de](http://liftwerk.de)